

In allen Kombinatn ist zu gewährleisten, daß durch den Einsatz des vorhandenen Forschungs- und Entwicklungspotentials komplexe Lösungen zur effektiven Nutzung der Inhaltsstoffe aus Schlacken, Schlämmen, Laugen, Aschen, Abgasen und Abwässern zur Sicherung der Bereitstellung an Metallen, Fetten, Schwefel sowie Futter- und Düngemitteln u.a. durchgesetzt werden. Es sind neue Aufbereitungslösungen zur komplexen Rückgewinnung von Nichteisen- und Edelmetallen aus Elektronikschrott, beschichteten Metallen und Verbundwerkstoffen auszuarbeiten und anzuwenden. Damit ist zugleich ein Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Durch die effektivere Gestaltung und Intensivierung der Erfassungsorganisation und Mobilisierung umfassender Masseninitiativen sind in allen gesellschaftlichen Bereichen weitere Reserven an Sekundärrohstoffen zu erschließen. Schwerpunkte sind die Erfassung von Schwarz- und Nichteisenmetallschrott, Altpapier, Altöl, Thermoplastabfällen, Rücklaufbehälterglas und Holzresten. Das Aufkommen an Sekundärrohstoffen aus Haushalten der Bevölkerung ist vorrangig durch intensivere Nutzung und Sicherung der Zuverlässigkeit des Annahmestellennetzes weiter zu erhöhen. Zur Mobilisierung aller Reserven sind die Erfahrungen der Besten aus den Niveauvergleichen unter Nutzung internationaler Erfahrungen zu verallgemeinern. In Verbindung mit dem Neubau und der Rekonstruktion von Wohngebieten sind die Abgabemöglichkeiten für Sekundärrohstoffe zu erweitern.

Die Initiativen der Mitglieder der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ zur Erfassung von Sekundärrohstoffen sind umfassend zu unterstützen.

In den Bezirken und Kreisen sind rationelle territoriale Lösungen zur Nutzung der örtlich differenziert anfallenden Abprodukte zu schaffen. Das betrifft besonders die Wiederverwendung von Altasphalt, Lösungsmitteln, Altemulsionen, Gefrierschutzwassermischungen und metallhaltigen Schlämmen.

3. Produktion von modernen Ausrüstungen, Maschinen, Zulieferungen und Ersatzteilen

Auf der Grundlage eines hohen Tempos der wissenschaftlich-technischen Arbeit und der beschleunigten Erneuerung des Produktionssortiments sind durch die metallverarbeitende Industrie Erzeugnisse von hohem wissenschaftlich-technischem Niveau und hoher Qualität für alle Bereiche der Volkswirtschaft und für den Export bereitzustellen. Dazu sind die Flexibilität und Reaktionsfähigkeit in der Produktion sowie bei der Gestaltung der Kooperationsbeziehungen zu erhöhen, die Betriebe zu modernisieren, die Fertigungstechnik und Produktionsorganisation wesentlich zu verbessern und die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen.

Eine grundlegende wirtschaftspolitische Aufgabe ist es, den Anteil der Mikroelektro-